Sprechblasen-Wettbewerb : das sind die Gewinner

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **141 (2015)**

Heft 5

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Im Namen der Rosen

Barbara Burkhardt

Stanislas Wawrinka
«Stan the Man» gab auf seiner Facebook-Seite das Aus seiner Ehe bekannt: «Wir haben immer versucht, ein Team und eine Familie zu sein, trotz aller Herausforderungen, die sich durch meine Karriere ergaben. Zu meinem grossen Bedauern ist dies nun nicht mehr möglich.» Seine Ex formulierte es weniger rosig und warf ihm Lügen und Treuebruch vor. Gerüchten zufolge hat er bereits eine Neue: die 18-jährige Tennisspielerin Donna Vekić. Stan schweigt dazu. So oder so scheint sich aber ein Rosenkrieg anzubahnen. Je nach Höhe der Alimente ist Stan vielleicht froh, ein Engagement als nächster Bachelor zu erhalten. Die Mindestanforderungen – männlich, selbstverliebt, beziehungsunfähig – scheint er zumindest schon mal zu erfüllen.

Frieda Hodel
Für den Sender ‹3plus› war der Startschuss des Formates «Die Bachelorette» äusserst einträglich – schon die erste Folge der Kuppelshow erreichte Traumquoten. In der werberelevanten Zielgruppe der 15- bis 49-Jährigen erzielte die Sendung einen Marktanteil von 14,7 Prozent. Es zeigte sich also einmal mehr: Fremdschäm-TV liegt hoch im Kurs. Ein kleiner Fortschritt in Richtung guter Geschmack war im Vergleich zu den vergangenen «Bachelor»-Folgen aber klar zu erkennen. Sollte doch einmal Romantik aufkommen, kann sich Frieda so ohne Gefahr polyesterfrei einer Kerze nähern.

Jennifer Ann Gerber
Die Ex-Miss-Schweiz von 2001 hat es eilig. Nur sechs Monate nach der Verlobung wird sie im August ihren Freund, den britischen Finanzexperten Charles Rees, heiraten. «Wir heiraten am Vierwaldstättersee», verrät Jennifer Ann Gerber gegenüber «Glanz & Gloria». Weitere Details gab Gerber nicht bekannt. Das ist auch nicht weiter tragisch, denn im August wird in der «Schweizer Illustrierten» wohl jedes Detail zu sehen sein. Von der Unterwäsche in der Hochzeitsnacht bis hin zum Schaumbad am Morgen danach. Wenn man der Öffentlichkeit sonst nichts mehr bieten kann, heiratet man halt medienwirksam. Und falls die Ehe nicht funktioniert, kann die Scheidung dann als Fotostory verkauft werden.

Fabian Cancellara
Der Radrennfahrer wurde von Samsung Mobile für einen Werbespot engagiert. Cancellara wird im Handy-Werbespot ins Superheldenteam «The Avengers» berufen. Darin schlüpft er in die Rolle des Bogenschützen «Hawkeye». An seiner Seite: Fussballstar Lionel Messi als «Ironman». Während den Dreharbeiten in Barcelona haben sich die beiden nie persönlich getroffen. Die Auftritte wurden separat gedreht und später zusammengeschnitten. Vermutlich hat Messi daher auch keine Ahnung, wer der andere Typ in seinem Werbespot ist.

Sprechblasen-Wettbewerb

Das sind die Gewinner

Einen herzlichen Dank für die Beteiligung am Wettbewerb von Peter Thulke. Die Gewinner erhalten je zwei Karten samt einer exklusiven Führung durch die Ausstellung «Peter Gut. Fürs Leben gezeichnet» im Cartoonmuseum Basel am 11. Juni 2015. Bei einer ähnlich lautenden Pointe hat das Los entschieden.

Chantal Guhl
8307 Effretikon

● «Und reden kann ich auch noch! Da staunst du, was genmanipuliertes Essen alles kann! So, ich muss dann mal weiter, habe gehört, die USA braucht einen neuen Präsidenten.»

Heinz Spält
8134 Adliswil

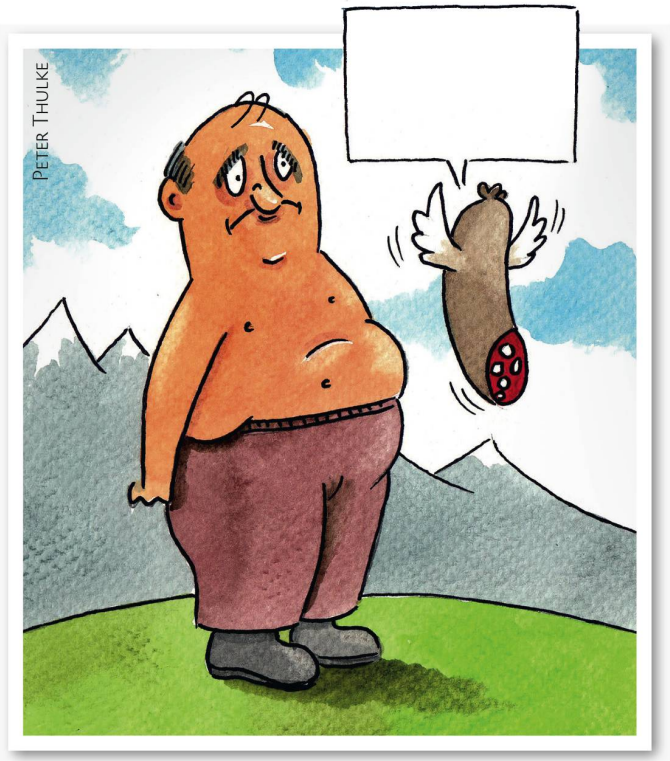
● «Gratuliere! Du hast dank deinem BMI eine Woche Schlaraffenland gewonnen!»

Jeanne Couderc
67600 Ebersheim (F)

● «Der Bierengel hat Verspätung.»

Urs Willi
4124 Riehen

● «Ich heisse Conchita. Du darfst mit mir machen, was du wills ...!»

Renée Maria Bellafante
4528 Zuchwil

● «Hallo, schau mal: Deine Zukunft!»